

## Niederschrift

### über die **25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 4/2019)

am Dienstag, 18.06.2019, um 19:30 Uhr  
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern

Herr Jörg Rotter

Frau Anna-Monika Gierszewski

Herr Hans-Peter Hente

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Frau Stefanie Arnheiter

Frau Brigitte Beldermann

Frau Annette Böffinger

Frau Martina Brehm

Herr Jürgen Breslein

Herr Reimund Butz

Frau Jutta Catta

Frau Nina Daum

Frau Valeska Donners

Frau Adrienne Erkelenz

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Dr. Alexander Görlich

Herr Gerd Gries

Herr Klaus Hartmann

Herr Ralph Hartung

Herr Franz Keck

Herr Oliver Kempf

Herr Gerd Kraus

Herr Tobias Kruger

ab 20:12 Uhr

Herr Siegfried Kupczok  
Frau Christiane Lotz  
Herr Jürgen Menckhoff  
Herr Gerhard Schickel  
Herr Herbert Schneider  
Frau Isabelle Schrod  
Herr Peter Schröder  
Frau Andrea Schülner  
Herr Norbert Schultheis  
Herr Michael Spieß  
Herr Hans Sulzmann  
Herr Eckhard von der Lühe  
Herr Jochen Weiland  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Frau Zahide Demiral  
Herr Bernd Koop  
Frau Susanne Morian  
Herr Günter Bihn  
Frau Sandra Mahuletz

ab 20:27 Uhr

Es fehlen:

Herr Hans Gensert	-E-
Herr Sven Sulzmann	-E-
Herr Hidir Karademir	-E-
Herr Aaron von Soosten-Höllings	-E-
Herr Gerd Weber	-E-
Herr Jochen Zeller	.

Zuhörer: 63

## Tagesordnung:

- TOP 1      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2      Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4      Wahl des Ersten Stadtrats / der Ersten Stadträtin
- TOP 4.1    Abschlussbericht des Wahlvorbereitungsausschusses
- TOP 4.2    Stellungnahmen zu den Wahlvorschlägen
- TOP 4.3    Benennung von Wahlhelfern
- TOP 4.4    Durchführung der Wahl
- TOP 5      Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"  
Vorlage: VO/0130/19
- TOP 6      Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Stadt Rödermark"  
Vorlage: VO/0131/19
- TOP 6.1    FWR-Änderungsantrag zur Verwaltungs-Vorlage VO/0131/19: "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"  
Vorlage: FWR/0131\_1/19
- TOP 7      Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung einer Buslinie Richtung Dieburg/Odenwald  
Vorlage: SPD/0049/19
- TOP 7.1    Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Einrichtung einer Buslinie Richtung Dieburg/Odenwald  
Vorlage: FDP/0049\_1/19
- TOP 8      Antrag der SPD-Fraktion: Ökologische Grundsätze für die Ausweisung von neuen Baugebieten in Rödermark  
Vorlage: SPD/0133/19
- TOP 9      Antrag der SPD-Fraktion: Beteiligung von Bürgerinitiativen und vergleichbaren Gruppierungen an Beschlüssen der Stavo  
Vorlage: SPD/0134/19
- TOP 10     Antrag der FDP-Fraktion: NEUFASSUNG: Räumliche Definition der "Grünen Mitte" (vormals Vorlage Nr. FDP/0177/17)  
Vorlage: FDP/0135/19
- TOP 11     Antrag der FDP-Fraktion: Resolution: "Verweigerung des Sozialministeriums für einen verbesserten Versicherungsschutz für unverheiratete Lebenspartner/-innen von Feuerwehrleuten bei tödlichen Unfallereignissen"  
Vorlage: FDP/0136/19

## Protokoll:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Beldermann, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Beldermann, berichtet, dass die Stadtverordnete der Fraktion AL/Grüne, Frau Perihan Demirdöven, mit Schreiben vom 27. Mai 2019 gegenüber dem Wahlleiter die Niederlegung ihres Mandates erklärt hat. Ebenfalls hat der Stadtverordnete der SPD-Fraktion, Herr Samuel Diekmann, mit Schreiben vom 7. Juni 2019 sein Mandat niedergelegt.

Für die Fraktion AL/Grüne ist Herr Eckhard von der Lühe und für die SPD-Fraktion Herr Gerd Kraus der nächste noch nicht berufene Bewerber des jeweiligen Wahlvorschlags. Der Wahlleiter hat das Nachrücken von Herrn von der Lühe und Herrn Kraus festgestellt.

Frau Beldermann begrüßt Herrn von der Lühe und Herrn Kaus in dem Gremium und weist darauf hin, dass sie verpflichtet sind, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung teilzunehmen. Sie werden um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

#### Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- **TOP 4** Die Wahl des Ersten Stadtrates / der Ersten Stadträtin soll am Ende der Tagesordnung vorgenommen werden.
- **TOP 5 und 6** Die beiden Satzungsänderungen sollen ohne Aussprache abgestimmt werden.
- **TOP 6.1** Der Änderungsantrag soll in einen Antrag umgewandelt werden und im Geschäftsgang für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bleiben.
- **TOP 7, 7.1, 10 und 11** Die Anträge werden zurückgestellt.

Der Vorsitzende der Fraktion AL/Die Grünen, Herr Gerl, stellt gemäß §§ 21 und 23 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung den Antrag, die Wahl des Ersten Stadtrates / der Ersten Stadträtin (TOP 4) an das Ende der Tagesordnung zu setzen und somit als letzten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Beldermann, lässt darauf hin darüber abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grüne (8), SPD (3), FWR (4), FDP (4)  
Ablehnung: /  
Enthaltung: /

**Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:**

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschriften vom 14.05.2019 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es den folgenden Geburtstag:

31. Mai Christiane Lotz (50)

Frau Beldermann gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zum Geburtstag.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Änderungsantrag der Fraktion „Freie Wähler Rödermark“ zu TOP 6 „Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in Rödermark“
- die kommunalpolitische Terminvorschau für das 3. Quartal 2019
- eine aktuelle Übersicht der Beschlussverfolgung

Diese Dateien wurden am Nachmittag des Sitzungstages an alle Stadtverordneten und Magistratsmitglieder mit digitaler Zustellung per E-Mail verschickt.

## **zu 2 Mitteilungen des Magistrats**

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrates vor.

## **zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

#### **zu 4 Wahl des Ersten Stadtrats / der Ersten Stadträtin**

Der Tagesordnungspunkt „Wahl des Ersten Stadtrates / der Ersten Stadträtin“ wird als letzter Tagesordnungspunkt am Ende der Sitzung aufgerufen.

Um 20:10 Uhr verlässt die Stadtverordnete Frau Schülner, Bewerberin für die Wahl zur Ersten Stadträtin, wegen eines Widerstreites der Interessen (§25 HGO) den Sitzungsraum.

#### **zu 4.1 Abschlussbericht des Wahlvorbereitungsausschusses**

Der Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses, Herr Michael Spieß, verliest den Abschlussbericht des Ausschusses. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

#### **zu 4.2 Stellungnahmen zu den Wahlvorschlägen**

Der Wahlvorbereitungsausschuss hat sich mehrheitlich dafür entschieden, die Wahl der Bewerberin Frau Andrea Schülner zu empfehlen.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin stellt die Frage, ob aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung weitere Wahlvorschläge unterbreitet werden.

Der Vorsitzende der Fraktion FWR, Herr Schröder, schlägt den Bewerber Herrn Dr. Karsten Falk zur Wahl vor.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Somit stehen zur Wahl des Ersten Stadtrates / der Ersten Stadträtin die Bewerber Frau Schülner und Herr Dr. Falk fest.

Die Fraktionen nehmen zu der bevorstehenden Wahl nacheinander Stellung.

#### **zu 4.3 Benennung von Wahlhelfern**

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin bittet zur Unterstützung bei der Überwachung der Wahlhandlung sowie bei dem Auszählen der Stimmen aus den Reihen der Stadtverordneten pro Fraktion eine Wahlhelferin / einen Wahlhelfer zu benennen.

Es werden folgende Wahlhelfer/innen benannt:

Frau Isabelle Schrod	CDU
Frau Nina Daum	AL/Die Grünen
Herr Oliver Kempf	SPD
Herr Siegfried Kupczok	FWR
Frau Valeska Donners	FDP

#### zu 4.4 Durchführung der Wahl

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass bei der durchzuführenden Wahl Nein-Stimmen als gültige Stimmen gelten, während Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen zu werten sind (§ 55 Abs. 5 HGO). Stimmzettel ohne Kreuz werden als Enthaltung gewertet und sind somit ungültige Stimmen.

Frau Beldermann ruft die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zur Stimmenabgabe in alphabetischer Reihenfolge auf.

Zur Stimmenauszählung wird die Sitzung für kurze Zeit unterbrochen.

Nach Aufhebung der Unterbrechung stellt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin das Ergebnis wie folgt fest:

Von den anwesenden **34** Stadtverordneten haben **34** ihre Stimme abgegeben.

Für die Bewerberin **Andrea Schülner** stimmten **23** Stadtverordnete.

Für den Bewerber **Dr. Karsten Falk** stimmten **8** Stadtverordnete.

Mit **Nein** stimmten **2** Stadtverordnete.

Es gab **1** Stimmenthaltung.

Sodann stellt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann fest, dass **Frau Andrea Schülner** mit der erforderlichen Stimmenmehrheit gemäß § 55 Abs. 5 HGO für die am 01. Juli 2019 beginnende Amtszeit von sechs Jahren bis zum 30. Juni 2025 zur hauptamtlichen Ersten Stadträtin der Stadt Rödermark gewählt worden ist.

Frau Schülner erklärt auf Befragen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin, dass sie die Wahl zur Ersten Stadträtin der Stadt Rödermark annimmt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### zu 5 **Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"** **Vorlage: VO/0130/19**

Die Vorlage wird ohne Aussprache abgestimmt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die

- „Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark – 2. Änderung" und
- „Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark – 2. Änderung"

gemäß den beigefügten Satzungsentwürfen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 6 Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Stadt Rödermark"**

**Vorlage: VO/0131/19**

Die Vorlage wird ohne Aussprache abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die

- „Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark – 1. Änderung" und
- „Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen der Stadt Rödermark – 1. Änderung"

gemäß den beigefügten Satzungsentwürfen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: FWR (4)

**zu 6.1 FWR-Änderungsantrag zur Verwaltungs-Vorlage VO/0131/19: "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"**

**Vorlage: FWR/0131\_1/19**

Der Änderungsantrag wird in einen Antrag umgewandelt und bleibt im Geschäftsgang.



**zu 7      Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung einer Buslinie Richtung Dieburg/Odenwald**  
**Vorlage: SPD/0049/19**

Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 7.1    Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Einrichtung einer Buslinie Richtung Dieburg/Odenwald**  
**Vorlage: FDP/0049\_1/19**

Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 8      Antrag der SPD-Fraktion: Ökologische Grundsätze für die Ausweisung von neuen Baugebieten in Rödermark**  
**Vorlage: SPD/0133/19**

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schultheis, erörtert den Antrag. Es folgen Stellungnahmen der Vorsitzenden der Fraktionen AL/Die Grünen, CDU und FDP. Im Anschluss lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Bei der Erarbeitung von Vorschlägen für die Ausweisung neuer Baugebiete in Rödermark soll der Magistrat folgende **Grundsätze** beachten:

1. Die Gebiete sollten vollständig durch den ÖPNV erschlossen sein, am besten im Umkreis von Bahnhöfen.
2. Die Baugebiete sollten vorrangig für Fußgänger und Radfahrer erschlossen sein.
3. Für den PKW-Verkehr sollten Abstellflächen in Form von Parkhäusern oder Parkdecks nur am Rande der Baugebiete ausgewiesen werden. Damit könnten Stellplätze und Garagen im Kerngebiet vollständig vermieden werden.
4. Schon in der Bauleitplanung sind Festsetzungen für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmebereitstellung vorzusehen. Notwendige Flächen sind auszuweisen.
5. Der Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft sollte im Baugebiet erfolgen.
6. Die Baugebiete sollten direkt an überörtliche Straßen angeschlossen werden können, um innerörtlichen Verkehr zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
Zustimmung: SPD (3)  
Ablehnung: CDU (13), AL/Die Grünen (8), FWR (4), FDP (4)  
Enthaltung: /

**zu 9 Antrag der SPD-Fraktion: Beteiligung von Bürgerinitiativen und vergleichbaren Gruppierungen an Beschlüssen der Stavo  
Vorlage: SPD/0134/19**

Nach erörternden Worten durch Bürgermeister Kern erklärt der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schultheis, den gestellten Antrag für erledigt.

**zu 10 Antrag der FDP-Fraktion: NEUFASSUNG: Räumliche Definition der "Grünen Mitte" (vormals Vorlage Nr. FDP/0177/17)  
Vorlage: FDP/0135/19**

Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 11 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution: "Verweigerung des Sozialministeriums für einen verbesserten Versicherungsschutz für unverheiratete Lebenspartner/-innen von Feuerwehrleuten bei tödlichen Unfallereignissen"  
Vorlage: FDP/0136/19**

Der Antrag wird zurückgestellt.

**Ende der Sitzung: 21:25 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian  
Schriftführerin

Brigitte Beldermann  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Für die Ausfertigung:

Sandra Mahuletz  
Stellv. Schriftführerin